

Jesus sagt... Zieht Seelen zu Mir mit dem Duft Meiner Liebe

30. April 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Clare begann... Es ist ein Wunder der Gnade, Herr, dass Du jede Nacht so mit mir sprichst. Soweit das Auge sehen kann, strömen Menschen in Dein Herz. Die Arme von Jesus sind ausgestreckt und die Seelen strömen in Seine Arme und in Sein Herz. Ein solches Wunder der Gnade - alles was ich tun kann ist weinen. Sie wollen Dich so sehr, sie lieben Dich so sehr, sie können nicht ohne Dich leben, Herr. Oh barmherziger Erlöser, giesse Deine Liebe über die Seelen aus, die sich nach Dir sehnen. Reisse alle Barrieren nieder und lass sie jenen Ort in Deinem Herzen finden, von welchem sie sich niemals wieder entfernen werden, jener Ort, der so perfekt gestaltet ist für sie, jener Ort gehört ihnen allein. Oh Gott, erhöre mein Gebet und blicke mit Barmherzigkeit auf Jene, die hungrig und durstig sind nach Dir. Mein Gott, sei ihnen barmherzig.

Jesus antwortete... "Und Barmherzigkeit und ewige Liebe sollen sie bekommen. Mein Mitgefühl kann auf keine Art und Weise erschöpft oder begrenzt werden. Clare, Mich hungert und dürstet genauso nach ihnen, wie sie nach Mir hungern und dürsten. Sie können nicht ohne Mich und Ich kann nicht ohne sie erfüllt leben, bis jedes Einzelne Meiner Erwählten endlich zu Hause in der Wohnung Meines Herzens ist und sich niemals wieder von dort entfernt.

"Die Vollendung im Himmel wird nicht geschehen, bis sie Alle hier sind und ihren wunderbaren Zweck im Leben erfüllen. Vom Geringsten und Demütigsten, den Ich verehere, bis hin zum Hervorragenden, es kommt nicht auf ihre Stellung im Leben an. Alles was zählt ist, dass sie Mir gehören, für immer sicher hier in Meinen Armen. Oh, wie Ich Mich nach ihnen sehne! Der Schmerz der Sehnsucht nach ihnen ist genauso wie es am Kreuz war! Ich sehnte Mich nach der Vollendung aller Dinge. Ja, es war gut zu sagen... 'Es ist vollbracht', aber jetzt sehne Ich Mich danach, das Ende vollendet zu sehen mit den Seelen, für die Ich starb.

"Ihr könnt euch den intensiven Schmerz nicht im Entferntesten vorstellen, den Ich jeden Tag fühle, während Ich beobachte, wie sich die Auserwählten im Kreis drehen in der Einöde dieser Welt, auf der Suche nach etwas Immateriellem für sie.

"Ich muss dort sein, wenn sie ihren Kopf auf ihr Kissen legen und sich in den Schlaf weinen, weil sie wissen, dass etwas wirklich Wichtiges in ihrem Leben fehlt.

"Sie haben Religion ausprobiert, aber sie haben Mich nie gefunden und Ich weine, weil so Viele Meiner Leute in der Religion nicht wissen, wie sie die Seelen zu Mir bringen können. Sie haben die Lehre, aber ihnen fehlt die Liebe - und ohne Liebe haben sie nichts von dem, was Ich bin.

"Die Substanz Meines Lebens war von Anfang bis Ende eine durchgehende Demonstration Meiner Liebe zur Menschheit und doch wird die heutige Religion von Regeln, Vorschriften, Pflichten und Verboten beherrscht.

"Und so wandern Meine Kleinen leer und verloren an den Abhängen umher und können ganz einfach von Wölfen und Löwen abgegriffen werden. Clare, mit was habe Ich dich von Anfang an berührt?"

(Clare) Als die Taube, die sich aus dem Blitz formte, über mich kam, fühlte ich eine bedingungslose, überwältigende Liebe zusammen mit der Überzeugung, was ich in meinem Leben getan hatte... meine Sünden. Jenes Wissen zerriss mich und Deine Liebe strömte hinein und nähte mich gleich wieder zusammen, erfüllt mit einem lebendigen Leben, was mit nichts in meinem bisherigen Leben verglichen

werden konnte, was Stärke, Tiefe und Umfang betrifft. Ich wusste, dass ich wusste, dass ich wusste, dass ich Gott begegnet bin und Er liebte mich direkt aus mir selbst heraus. Ich wurde in ein ganz neues Land befördert, an einen Ort des Entdeckens und Lernens und ich wusste, dass es das Ziel meines Lebens war. Ja, ich wusste, dass ich endlich nach Hause gekommen bin.

(Jesus) "Dies ist es, was die Kirche aus Meiner Sicht hätte sein sollen. Ein nach Hause kommen in die Sicherheit Meiner Arme. Ja, da gibt es Lektionen zu lernen, aber wenn eine Seele in Meine Liebe eingetaucht wird, scheinen die Dinge, die sie aufgeben muss, so irrelevant und leer. Doch ein solcher Ort wird selten gefunden. Wenn die Formalitäten, Mich zu akzeptieren, einmal beginnen, werden die Regelbücher hervor genommen und Ich gehe verloren in den Übersetzungen. Wirklich, da ist nicht eine Konfession, die besser ist als die Andere, Alle haben die Bedeutung der Familie Gottes verloren, die Liebe, die Meine Natur widerspiegelt. Und nun lebt jene Seele nach Regeln, wenn Ich sie eigentlich hier in Meinem Herzen haben möchte, um Liebe zu leben.

"Dies ist es, was fehlt, gefehlt hat und nicht mehr länger fehlen wird, während Ich Meine Leute zu Mir zurückführe. Liebe wird die Ordnung des Tages sein, die Ordnung jedes Tages, jeder Nacht und jedes Augenblicks des Lebens.

"Also muss Ich jetzt all diese widersprüchlichen Regeln, Vorschriften, Statuten, Bücher, Pünktchen und Striche abschaffen, die von Menschen erschaffen wurden. Ich muss den Boden sauber fegen von aller Verwirrung, allen Auseinandersetzungen und dann von Vorne beginnen.

"Von einem Fundament der Liebe aus aufbauend, mit Bausteinen der Wahrheit, mit Nächstenliebe als Mörtel und mit Demut als Dach - denn ohne die Demut kann nichts stehen, absolut nichts.

"Ich möchte also, dass Meine Leute verstehen... Wenn sie sich auf Regeln und Formeln fokussieren, tun sie Mir unrecht, da sie die Einsamen und Unerlösten mit zerbrochenen Steinen füttern. Urteil, Kritik, Spott und Verachtung wegen ihrem Lebensstil ist das Letzte, was sie zu hören bekommen sollten.

"Nehmt sie lieber an der Hand und liebt sie. Seid verständig, hört zu, unterstützt, führt sie sanft mit Gelassenheit, im Wissen, dass ihr Gott hat, was sie brauchen. Lasst sie euer Mitgefühl sehen. Bitte präsentiert niemals Gesetzlichkeiten und auswendig gelernte Bibelstellen! Zieht sie lieber sanft an einen sicheren Ort, befreundet euch mit ihnen und führt sie durch euer Beispiel. Die Zeit ist kurz Meine Braut, Menschen sind einsam und gebrochen, krank vor Sünde in dieser Welt - behandelt sie mit äußerster Sorgfalt."

(Ezekiel) Ich hatte einmal eine Vision... Ich fischte mit Jesus in einem Boot. Da waren zwei andere Menschen in dem Boot und die Fische schwammen an den Seiten im verseuchten Wasser. Die anderen Menschen ergriffen sie und warfen sie ins Boot. Jesus streckte seinen Arm aus, damit sie aufhören und Er lehnte sich sanft über den Rand des Bootes, streckte sanft Seine Hand ins Wasser unter die Fische und brachte sie langsam und vorsichtig heraus. Er legte sie in frisches Wasser, um die Fische in Sicherheit zu halten. Jesus drehte sich uns zu und begann zu erklären...

(Jesus) "Da gibt es ganz viele gebrochene und verletzte Seelen und ihr könnt sie nicht mehr länger in die Kirche bringen oder als Gruppe zusammenziehen, um sie auszubilden und einzubinden. Diese Seelen sind so akut verwundet, dass sie wie die Fische dabei sind, ihren letzten Atemzug zu tun. Diese Seelen sind in einem solch kritischen Zustand, dass sie mit extremer Sanftmut und ganz individuell behandelt werden müssen. Jemand muss sich Zeit nehmen für sie und ihnen zuerst helfen, sich zu erholen.

"Streckt eure sanfte, liebevolle Hand den Unerlösten entgegen und durch euer Verhalten offenbart ihr ihnen Meine Natur.

"Da wird eine Zeit kommen, wo sie sich an euch erinnern, eine kritische Zeit, wo Mein Duft zu ihnen zurückkehren wird und sie werden errettet sein. Sät, solange ihr könnt. Die Ernte steht bevor. Lasst Meinen Duft zurück und zu jener kritischsten Zeit wird dies der entscheidende Faktor sein in ihrem Leben."